

finding. Bij konnen out d'will kenne onse niet to betemen
 gelt oft baete to nemen ind d'aromb to doen des hies van gants
 euen ind kerck tegen niet gebond ind dat omst stucht ongelike
 ond last ind sjaeden omb hiden moeste dan des by anders niet
 reden d ten besten ind to gneet mochten dom des sijn by alre
 gnerwiltig kenne gode die nibe hefften lange gesont moete span
 bescreuen onder onses Capittels Capitil ad fanctus ind d'ar
 d'ar hi profesto d'arom m'ind m'ind s'ans id hoo

1480 21 juni

en Edele erbaend ind erfame d'andigen
 futen kercken ind d'eden der d'essp'g'ap
 d'ing'meyt d'eeper ind d'ande der d'at
 zuphen onsen besonderen guden friend

Orndelen ind Capittel
 der kercken d'ingermeyt
 ind d'ant der star mont

en Erbaend erfamen ind d'orsuhtigen d'ar
 nochten d'interp'g'ap ind d'eden des d'ertom'd'ens
 d'ar d'ere die hies haelden id onsen gude friend

Erbaend erfamen ind d'orsuhtigen besunders henen d'ar
 teren ind guden frienden als nibe heffte erbaendheit ind ein
 saemgeit an ons gescreuen kenne verstaen to hebben d'oe
 d'ar by den Erbaendigen h'ongbaend f'urpen onsen guden friend

lieuen heren van Monster. dan omme dat sijne gnaden sijn dan toe
 gegene hebben. monster dorstender mid beschermer to besien der
 lande van Beche mid van Zutphen na formen mid maniere als
 die verstaeninge dair aen gemantet dat onghewijse andmidst
 staen mid anders selden verfolgt mogemisse mid belastinge gedam
 hebde mid doen. In staenpulsche gerne to behuider mid niet ten beste
 to herten gij & to ons niet versehen en hebben. na dien dat onghewij
 merckliken voordel mid verbeteronge des Strijts van monster
 to salicheit mid waerheit der lande van beiden ziden toegesam sijn
 gij niet en wyluelen dat gelet. danast wail verstan hebde mid be
 senders na der verstaeninge tusschen den vinger onsen gnedigen
 lieuen heren onsen mid der vinger. Breeff van Zutphen. dertij
 des gemantet & woe uwer hefften brieft vander dancan begrepen
 honet sijn enlaend mid en samen lieuen vanden mid greden fande
 en is ons van sulcher verstaeninge des vink onsen gnedigen lieuen
 heren mitten lande van Beche niet vanden noch van onsen verstan
 de wail begrepen. die alpe gesceen mid gemantet to sijn mit befor
 ginge vordel mid verbeteronge des Strijts mid waerheit beider lande
 als gij dancan rueren. sonde voele me apendair onghewijch
 off dat dan by bleue. den vink onsen gnedigen heren mid sijner
 gnaden lande mid ondersaten. to groten last zwaerheit mid ver
 derffinge na allen sichten mid gelegentheit alst us steet mitten
 lande van Beche mid sunderhinc na der rechticheit die hoeghebaed
 fursten hertogen van Osterreich mid van flene sijn dan to ver
 meten mid na verfolginge spliteringe andaste weede mid onghewijst
 sijn egne tijt lande dancan erbenen hebde mid vorder vordiet
 goe lande goe mid. van dancan to dancan van to komen. vord ogen
 mid to beorgen is. Ind hebde dan omme den vink onsen gnedigen
 heren. & gnetlich angerope gebeden mid verfolgt mit vermaninge

der bouwen laste paimleginniss, alder geboente mid heerbrinngst
 darinne syne gnaden, den gneden heren sinne pante der kercken
 to monster synen lande mid onderfaten, to gedain mid verbunden te
 sulcke wille to betrachten, sus sulke synen lande mid onse last mid
 verderfuisse to verkneden, sulcher meynunge dat syne gnaden
 als darbin gemercht niet to gebind sus darrenbanen sonder dult
 boirt mid anerbrinngst myt synen gemeynen lande, onse onder
 noit mid onse sake der wij niet to doen en hebbe mit freunden
 ind smiderkinde myt wertheliken lande to bemengen mid to verdedin
 gen ons onse guetlicher beide kintelike solden verhoirt mid dantoe
 verstaen hebbe. Dair die dingere verstaenunge byndend vor to
 seten in schijn van wilsant mid beeryngte dingere, na dien
 dat gyn onseker mid wille sake is, mid ongelijck tegen onse
 last mid zwaerheit dingere, by gopen syne gnaden noch wille
 vorder besynde mid sus geboulic, dan inne heren wille, tid die
 alsoe van ons gedain, meyne by gopen ons gheue verstandele
 wisse lude, noch gheschuen als gij ten reden garm en hebbe to van
 heren, wantan gij anders in wille scriften dair van liden late
 na gelegentheit der sake, to deser tijde dair en tegen boulygen
 mid als gij roere van der verstaenunge, mitter breeffschap van
 zynen hebbe mid die erbaer mid erfane Landgheer dierre,
 stogap mid Stele dair sulke oick dair omb geschre mid van onse
 to antworde op onsefangen by niet en wiquelen sie wille laste
 wille boirt to ferne genc gij onse meynunge wille bitz, Estam
 hebbe, tid als gij to erbeden tegen den dinc onse gnedighe he
 van onse luyne mid van flene wille, by onse gnaden myt
 onse byscoppe gerne boirt mitte besten laten verstaen, byr mede
 kenen by diepene wille erbaerenden mid erfane liden gade
 schmeeringe luyne gesont, besynde onder onse Capittels begel

11 Jan. 180

11 Jan. '80
 ad Carolus nro Ducis Sarr. Frastid. p. nro. h. nro. J. nro.

Comitibus nris Capitulum der herren
 kirchmeistere nris da stat monst

en edelen erbaend nris erfanen barmhertichheit nris huterzichap der
 krefftichap nris kirchenmeistere Serep nris künde der Stat
 van Zupphen onse lieuen louchen nris bepride guede famiden

edell erbaend nris erfanen lieuen louchen nris guede famide,
 als gy ons gepreene hebde over gy verstaen dat die vandeninge
 hogenbren furste onse gnedige lieue here van monst seer marcklich
 van ons polder belaster nris verfolgt werden, vns verfolgt, nris p. nris
 der hogenbren fursten nris heren des hertoge van Osterreich nris van
 flene andreppen die lande van Belre nris krefftichap van furste
 tot welker belastinge onses gnedigen lieue here van ons wat fremde
 hebbe. Comert onse want nris nris so syne dat die schie onse gne,
 dige lieue here admits. Des alre d. nris onses alre
 gnedigsten here des h. nris lieue an die v. nris her,
 schap van Zupphen gelomen sy nris Einoyninge der verp. nris
 nris syne g. nris dem. nris van Monst nris der l. nris
 van Zupphen gegain nris der se. nris hebde onse onder worden